

Minga-Card: Lokale Geschäfte zu Weihnachten unterstützen

Die Minga-Card, das Münchner Gutscheinsystem, das Münchner Lieblingsorte unterstützt, kann ab dem 17.12. eingelöst werden. Auch während des zweiten Lockdowns können Kunden die Minga-Card nutzen und mithilfe einer Kunden-App online zahlen, Liefermöglichkeiten nutzen oder das Geld ihrem Lieblingsort spenden.

„Zum zweiten Lockdown wollen wir ein Zeichen setzen“, erklärt Pascal Schreiber, Gründer der Regional Hero GmbH, die die Minga-Card herausgibt. „Denn gerade wenn Geschäfte, Restaurants und andere Lieblingsorte schließen müssen, brauchen sie Unterstützung und Einnahmen.“

Die Minga-Card funktioniert wie eine Prepaidkarte, die digital per App und als physische Karte genutzt werden kann. Aufladen lassen sich Geldbeträge zwischen zehn und 150 Euro. Wer mit seinem Weihnachtsgeschenk eine große Freude machen und gleichzeitig den lokalen Handel stärken will, macht mit der Minga-Card alles richtig.

„Wir schaffen mit der Minga-Card eine Alternative zu Gutscheinen großer Onlinehändler“, sagt Pascal Schreiber. „Wir möchten Lieblingsorte unterstützen, die unser Stadtbild schöner machen, die hier Steuern zahlen und Arbeitsplätze schaffen. Mit der Minga-Card bekommen die Orte Umsatz, die das Münchner Stadtbild bereichern.“

Bisher haben sich rund 30 Lieblingsorte registriert, darunter auch Photogenika, Simone Strickt, Easy Tiger, Louloute, Personal Novel, das Theater und so fort, La Pastateca, das GOP Theater, Bube&Dame, Maria Passagne und und und.

Eine Übersicht über die teilnehmenden Orte gibt es unter: <https://helfen-muenchen.de/minga-card-liebblingsorte-muenchen/>

Hier können sich auch weitere Lieblingsorte leicht registrieren und Teil des Minga-Card Netzwerks werden. Außerdem fungiert die Webseite als Vermittlungsseite für Münchner Lieblingsorte. Wenn diese Orte Gutscheine verkaufen, dann wird auf ihren Gutschein-Shop weitergeleitet, damit die Kunden während des Lockdowns auch direkt an ihre Orte spenden können. Kunden können das Guthaben nutzen, um Leistungen und Produkte zu kaufen, oder auch um das Geld an ihren Lieblingsort zu spenden. Die Idee: Dem Lieblingsort unbürokratisch helfen.

Das Guthaben auf der Minga-Card ist drei Jahre lang gültig, wird es nicht eingelöst, so kommt ein Teil des Guthabens lokalen, sozialen Projekten zugute.

Über Regional Hero:

Die Regional Hero GmbH ist aus der Non-Profit-Plattform Helfen.Berlin hervorgegangen. Helfen.Berlin wurde am 24. März 2020 ins Leben gerufen, um die Folgen des Lockdowns für den lokalen Einzelhandel abzumildern. „Bezahle deine Lieblingspizza jetzt und iss sie später“ war das Motto und so wurde im Rahmen von Gutscheinen das Geld direkt an die Unternehmen übermittelt, dass sowieso in den nächsten Monaten bei ihnen ausgegeben worden wäre. Mit Hilfe der Initiative wurden innerhalb von sechs Wochen für über 2600 registrierte Lieblingsorte Gutscheine im Wert von 1,6 Millionen Euro verkauft. Im November 2020 ist Helfen.Muenchen zur Regional-Hero-Familie dazugekommen, so dass Regional Hero seit dem 10. Dezember 2020 die Minga-Card herausbringt.

Pressekontakt:

Maximiliane Kolle

Presse@regionalhero.com

Telefon: 030-66771233